

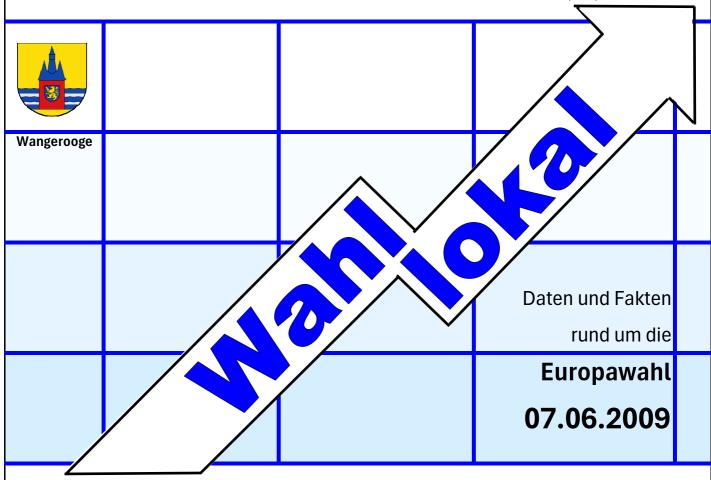
7. Direktwahl des Europäischen Parlaments

2009

Wangerooge

Gemeinde im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 021



Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden Jeweilige lokale Presse Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)
PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams

(Impressum auf Blatt 3)





Europawahl am 07.06.2009 in Wangerooge

Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen.

Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Besonders gestaltete Diagramme

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl unterschiedlich.

Diese Publikation enthält zur Verdeutlichung mancher Teilergebnisse eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich mit anderen Wahlen und anderen Wahl-gebieten zu ermöglichen, sind viele Schaubilder nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienspektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

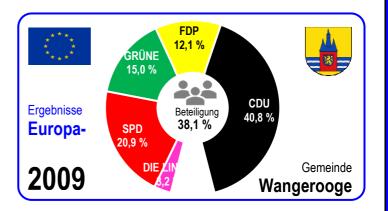
Zusätzliche amtliche Statistiken

Diese Abhandlung enthält außer den Wahlresultaten auch Statistiken mit Strukturmerkmalen des Gebietes. Irgendwelche Schlussfolgerungen (z.B. ... wegen der Arbeitslosigkeit wird die Partei XYZ gewählt ...) mögen jedoch andere Personen ziehen.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde außer dem einzigen Wahlbezirk noch ein Briefwahlbezirk gebildet.

Im Endergebnis dieses Ortes sind somit die Feststellungen im Urnenwahlbezirk und im Briefwahlbezirk enthalten. Es ist keine kleinräumige Aufteilung vorzunehmen.



Teilnehmende Parteien in Niedersachsen

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in dieser Reihenfolge aufgeführt (wie auf dem Stimmzettel)

Kurzbezeichnung Langbezeichnung der Partei

CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands in Nds.

SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands

GRÜNE BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

FDP Freie Demokratische Partei

DIE LINKE. DIE LINKE.

S Tierschutzpartei Die Tierschutzpartei Mensch Umwelt Tierschutz

REP DIE REPUBLIKANER

Familie Familien-Partei Deutschlands

ප'olksabstimmung Ab jetzt - Bündnis für Deutschl. für Demokr. durch Volksabst.

DIE FRAUEN Feministische Partei DIE FRAUEN

PBC Partei Bibeltreuer Christen

ödp Ökologisch-Demokratische Partei

CM CHRISTLICHE MITTE

DKP Deutsche Kommunistische Partei

Aufbruch Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit

PSG Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale

BüSo Bürgerrechtsbewegung Solidarität

50Plus 50plus Das Generationenbündnis

AUF Partei f. Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland

Bayernpartei Bayernpartei

DVU DEUTSCHE VOLKSUNION

DIE GRAUEN DIE GRAUEN - Generationspartei

Die Violetten Die Violetten für eine spirituelle Politik

EDE Europa - Demokratie - Esperanto **FBI** Freie Bürger-Initiative

Volksentscheid FÜR VOLKSENTSCHEIDE (Wählergemeinschaft)

FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER

Newropeans Newropeans

PIRATEN Piratenpartei Deutschland

RRP Rentnerinnen und Rentner Partei

RENTNER Rentner-Partei-Deutschland

Logos der teilnehmenden Parteien





Zusammenstellung: Rudolf Perkams Mitscherlichstraße 56 26382 Wilhelmshaven Telefon: 04421/918001 (AB) E-Mail: rudolf@perkams.eu Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Europawahlgesetz und Europawahlordnung

(mit Einbeziehung des Bundeswahlgesetzes)

Sitzverteilung

Anzahl Sitze: 99 Sitze für Deutschland

(Europäisches Parlament: 736 Sitze insgesamt)

Sperrklausel: mind. 5 % der gültigen Stimmen

(Sperrklausel wurde 2011 für verfassungswidrig vom Bundesverfassungsgericht erklärt, aber

nicht rückwirkend zu einer Neuverteilung der Sitze)

Zuordnung: Divisorverfahren mit Standardrundung (Sainte-Laguë/Schepers-Verfahren)

Wählerverzeichnis

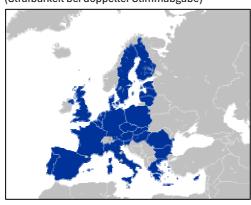
Herkunft: Deutsche;

ferner auf Antrag hier wohnhafte Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der Europäischen Union (kein Antrag notwendig, wenn bereits bei der Europawahl vor 5 Jahren in einem deutschen Wählerverzeichnis aufgenommen und kein zwischen-

zeitlicher Fortzug ins Ausland)

Entscheidung: bei Eintragung im deutschen Wählerverzeichnis

dann keine Wahl im anderen EU-Staat möglich (Strafbarkeit bei doppelter Stimmabgabe)



Europäische Union zur Europawahl 2009

Mindestalter: Vollendung des 18. Lebensjahres am Wahltag

(Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)

Wohnsitz: seit mindestens 3 Monaten in Deutschland

gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt

(auf Antrag auch außerhalb der Europäischen Union wohnhafte Deutsche: Eintragung im Wählerverzeichnis des letzten Wohnortes vor dem Fortzug)

Zuordnung: entsprechend der Adresse des Wohnsitzes in

dem zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

Erfassung: Eintragung im Wählerverzeichnis dieses Wahl-

bezirks am 42. Tag vor der Wahl

(bei nachträglichem Umzug oder Fortzug eine Korrektur nur noch in bestimmten Fällen)

Wahlablauf

Wahlzeit: in Deutschland von 8.00 bis 18.00 Uhr
Wahlsystem: Jede wählende Person hatte eine Stimme.
Briefwahl: keine personenbezogene Einschränkungen

Stimmzettel: einheitlich in Niedersachsen

Wahlgebiet

Wahlkreis: Landkreis Friesland (insgesamt)

Einteilung: Kreisangehörige Gemeinde Wangerooge:

(Nordseeheilbad) mit 1 Wahlbezirk und 1 Briefwahlbezirk

Ortsteile: eigene Zusammenfassung von Ergebnissen

nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im

Bewusstsein der Bevölkerung

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand

(ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde;

danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift mit den Unterschriften der Mitglieder der

Brief-)Wahlvorstände

Veröffentlichung: im Internet www.gemeinde.wangerooge.de

Software: unbekannt

Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:

A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und
übermittelt; Sperre im Wählerzeichnis)

A3 = nachträglich am Wahltag erfasst

A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne

Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag (Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur

bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der einge-

gangenen Wahldaten sofort im Internet

Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen

Entscheidung des Wahlausschusses

Tabellen der Wahlbezirke

Urnenwahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit

Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur

für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe; eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahlergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils prozentual umgerechnet auf der Basis der Menge der beantragten Wahlbriefe in den

jeweiligen Wahlbezirken)

Summenbildung: eigene nicht amtliche Zusammenfassung der

Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen

Brefwahl je Wahlbezirk

Diagramme: eigene nicht amtliche Darstellung der Wahl-

daten nach verschiedenen Gesichtspunkten (Anordnung der Parteien gemäß der Sitzverteilung im Deutschen Bundestag)

Europawahl am 07.06.2009 in Wangerooge

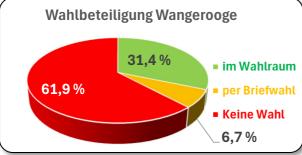
insgesamt

#NV

#NV

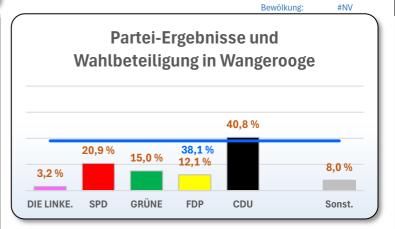
#NV

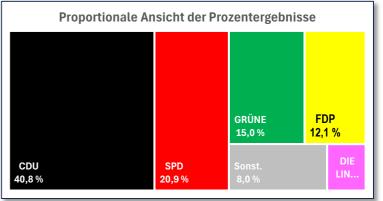
Fläche 2009

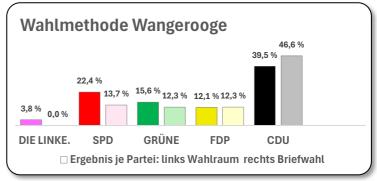


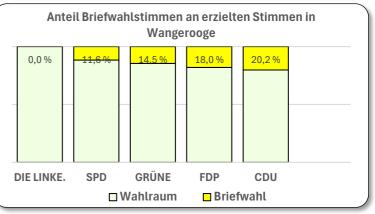
		Wange	erooge		insge	samt		
		zusan	nmen	Urne	nwahl	Brie	fwahl	
		Urnenw	ahl und	Erge	bnis im	Auswei	rtung der	
		Brief	wahl		nIraum	zugel. Wahlbriefe		
				W	/ählerve	rzeich	nis	
۷⊳	Vahlberechtigte P.	1 090	←	1 007	\vdash	83	\leftarrow	
ړ∤∞	ählende Personen	415	38,07 %	342	33,96 %	73	87,95 %	
					Auszäh	nlunger	1	
ပျ	ıngültige Stimmen	3		3	0,88 %	0	0,00 %	
٥	gültige Stimmen	412	←	339	←	73	\leftarrow	
5	CDU	168	40,78 %	134	39,53 %	34	46,58 %	
D2	SPD	86	20,87 %	76	22,42 %	10	13,70 %	
മ	GRÜNE	62	15,05 %	53	15,63 %	9	12,33 %	
72	FDP	50	12,14 %	41	12,09 %	9	12,33 %	
D2	DIE LINKE.	13	3,16 %	13	3,83 %		0,00 %	
9G	Tierschutzpartei	10	2,43 %	8	2,36 %	2	2,74 %	
24	REP	1	0,24 %	1	0,29 %	0	0,00 %	
8	Familie	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
ලි '	Volksabstimmung	1	0,24 %	0	0,00 %	1	1,37 %	
D10	DIE FRAUEN	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D11	PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
<u>26 D25 D24 D23 D22 D21 D20 D19 D18 D17 D16 D15 D14 D13 D12 D11 D10</u>	ödp	1	0,24 %	1	0,29 %	0	0,00 %	
D13	CM	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D14	DKP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D15	Aufbruch	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D16	PSG	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D17	BüSo	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D18	50Plus	1	0,24 %	1	0,29 %	0	0,00 %	
D19	AUF	3	0,73 %	3	0,88 %	0	0,00 %	
D20	Bayernpartei	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D21	DVU	2	0,49 %	0	0,00 %	2	2,74 %	
D22	DIE GRAUEN	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D23	Die Violetten	2	0,49 %	1	0,29 %	1	1,37 %	
D24	EDE	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D25	FBI	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D26	Volksentscheid	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D27	FREIE WÄHLER	2	0,49 %	2	0,59 %	0	0,00 %	
D28	Newropeans	1	0,24 %	0	0,00 %	1	1,37 %	
D31 D30 D29 D28 D27	PIRATEN	3	0,73 %	2	0,59 %	1	1,37 %	
D30	RRP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
D31	RENTNER	6	1,46 %	3	0,88 %	3	4,11 %	







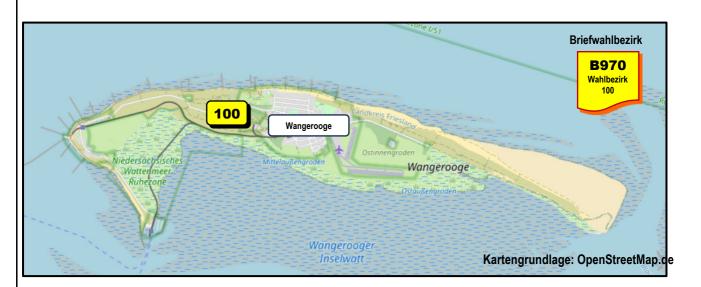




Wangerooge: %-Ergebnisse der Wohngebiete (mit Briefwahl-Anteil) Gemeinde insgesamt 3,2 % 20,9% **15,0** % **12,**1% 40,8 % ■ GRÜNE DIE LINKE. SPD FDP **■** CDU

Wangeroog										
		Veränderung 200	9 gegenüber 2004	in den Prozentante	eilen mit Briefwahl					
	DIE LINKE.	SPD	GRÜNE	FDP	CDU					
	2004 2009	2004 2009	2009 2009	2009 2009	2009 2009					
Gemeinde insgesamt	3,2 %	20,9 %	15,0 %	12,1 %	40,8 %					
Gemeinde insgesamt		20,9 %	15,0 % se von 2004 sind		40,8 %					
Furnar surahl 2000		Vk	1.4.5.0/	\\		Dia# 7				

(Brief-)Wahlbezirk in Wangerooge



Auf der Insel gibt es keine weiteren Aufteilungen in Wahlbezirke bzw. Briefwahlbezirke

Stimmzettel (obere Hälfte)

Da für alle Landkreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen der gleiche Stimmzettel galt, organisierte die Niedersächsische Landeswahlleitung auf Wunsch den gemeinsamen Druck dieser Stimmzettel.

Wegen der Vielzahl der teilnehmenden Parteien war die Länge des Stimmzettels eine drucktechnische Herausforderung. Es gab mehrere Vorgaben für Herstellung und Qualität. Vorgaben waren das DIN-A-4-Querformat, ein oberer Rand von 5,5 cm und eine Kästchenhöhe von 2 cm für jede Partei. So war es möglich, Stimmzettelschablonen für Blinde herzustellen. Rechts oben wurde der Stimmzettel für das Einlegen des Stimmzettels in die Schablone abgeschnitten. Weitere Merkmale des Stimmzettels: 100 %

Altpapier, Gewicht 90 g/qm, Opazität 98 %.

Verkleinerung

	Stimmzettel	
	für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014 im Land Niedersachsen	
	Sie haben 1 Stimme	X
		1
		hior ankrouzon
	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen - Liste für das Land Niedersachsen -	
1	 David McAllister, Rechtsanwalt/MdL, Bad Bederkesa 2. Burkhard Balz, Mitglied des Europäischen Parlaments, Stadthagen 3. Dr. Godelieve Quisthoudt-Rowohl, Chemikerin/MdEP, Hildesheim 4. Jens Gieseke, Rechtsanwalt, Sogel 5. Dr. Stefan Gehrolt, Rechtsanwalt, Oldenburg 6. Dr. Susanne Schmitt, 1. Stadtratin, Celle 7. Uwe Schäfer, stv. Bezinsdirektor/Handlungsbevollmächtigter, Sickte 8. Andrea Risius, Rechtsanwalts- und Notargehillin, Ernden 9. Dr. Beatrice Marmetté-Kühl, städt. Angestellte, Braunschweig 10. Tilman Kuban, Jurist, Barsinghausen 	
	SPD Soziaklemokratische Partei Deutschlands - Gemeinsame Liste für alle Länder -	
2	1. Martin Schulz, Buchhändler, Würselen (NW) 2. Birgit Sippel, Mitglied des Europäischen Parlaments, Arnsberg (NW) 3. Udo Bullmann, Politikwissenschaftler, Gießen (HE), 4. Kerstin Westphal, Ezzieherin/MdEP, Schweinfurt (BY), 5. Bernd Lange, Mitglied des Europäischen Parlaments, Burgdorf (NI), 6. Evelyne Gebhardt, Mitglied des Europäischen Parlaments, Schwäßisch Hall (BW) 7. Jens Geier, Mitglied des Europäischen Parlaments, Essen (NW), 8. Jutas Steinmuck, Mitglied des Europäischen Parlaments, Ludwigshafen am Rhein (RP) 9. Ismail Ertug. Krankenkassenbetriebswirt, Kümmersbruck (BY) 10. Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann, DiplJapanologin, Berlin (BE)	
	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Gemeinsame Liste für alle Länder -	
3	 Rebecca Harms, Mitglied des Europäischen Parlaments, Waddeweitz (NI) 2. Sven Giegold, Wirtschaftswissenschaftler, Düsseldorf (NM) 3. Franzisk. Keller, Islamvissenschaftlerin, Berlin (BE) 4. Reinhard Bütkofer, Politiker, Berlin (BE) 5. Barbara Lochbühler, Politiclogin/MdEP, Berlin (BE) 6. Jan Philipp Albrecht, Jurist, Hamburg (HII) 7. Dr. Heiger Prüpel, Mitglied des Europäischen Parlaments, Bremen (HB) 8. Martin Häusling, Bio-Bauer, Bad Zwesten (HE) 9. Theresa Reintike, DiplPoliticlogin, Oberhausen (NW) 10. Michael Cramer, Mitglied des Europäischen Parlaments, Berlin (BE) 	\bigcirc
	FDP Freie Demokratische Partei	
4	 Alexander Graf Lambsdorff, Diplomat/MdEP, Bonn (NV) 2. Michael Theurer, Oberbürgermeister a.D. MdEP, Horbarn Neikar (BW) 3. Gesine Meißner, Kommunikationstrainerin/MdEP, Wennigsen (Deister) (NI) 4. Nadja Hirseh, DiplPsychologin/MdEP, Minchen (BY) 5. Dr. Wolf Klisse, DiplKaufmann/MdEP, Konigstein im Taurus (HE) 6. Britta Reimers, Candwirtin/MdEP, Lockstedt (SH) 7. Alexandra Thein, Notarin/MdEP, Berlin (BE) 8. Cécile Bonnet, Bildungsreferentin, Schwerin (NV) 9. Benats Alt. Chemieringenium/Dipling., Kirishheim unter Tegle (EW) 10. Arian Kriesch, DiplPhysiker, Erlangen (BY) 	
	DIE LINKE DIE LINKE - Gemeinsame Liste für alle Länder -	
5	1. Gabriele Zimmer, Mitglied des Euzopaischer Parlaments, Nathetal-Waldau (TH) 2. Thomas Handel, Gewerks halt ssekretär, Fürth (BY) 3. Cornelia Ernst, Lehrerin, Dresden (SN) 4. Helmut Scholz, DiplPolitologe/ MdEP, Zeuthen (BB) 5. Sabise Eosing, Sculatherapeutin, doctingen (N) 6. Fabis De Missi, Valessint, Hemburg (HH) 7. Martina Michels, DiplPhilosophin, Berlin (BE) 8. Martin Schirdewan, wiss. Mitarbeiter, Berlin (BE) 9. Sophia Leonidakis, Politologin, Berner (HB) 10. Matte Fiedler, Studens, Berlin (BE)	
6	Tierschutzpartei PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ - Gemeinsame Liste für alle Länder - 1. Stefan Eck, Werbekaufmann, Saarbukken (S.) 2. Carperr Mottor, Bankkaufmann, Moormerland (N) 3. Dr. Peter Zimmer, Tierazzt, Tann (BY) 4. Nanoy Streit, DiptBetriebswirin, Falkenstein/Hazz (ST) 5. Bernd Mallon, Industriekaufmann, Kos (SH) 9. Beharan Raubeimer, DiptPsychologin, Herrsching a. Ammersee (BY) 7. Peter Jung, Verwaltungsfachangestellter, St. Wendel (St.) 8. Horst Wester, Print-mediengestalter, Ehingen (BY) 9. Dr. Peter Suppinger, Philosophin M.A., Mainz (RP)	
	PIRATEN Piratenpartei Deutschland - Gemeinsame Liste für alle Länder -	
7	1. Julia Reda, Politikwissenschaftlerin, Wiesbaden (HE) 2. Fotios Amanatides, Politikwissenschaftler, Köln (NW) 3. Anke Domscheit, Unternehmerin, Fürstenberg/Havel (BB) 4. Bruno Kramm, Musikproduzent, Wirsberg (BY) 5. Anne Helm, Synchronsprechein, Berlin (BE) 6. Gregory Engels, Unternehmer, Offenbach am Main (HE) 7. Jens Seipenbusch, IT-Spezialist, Münster (NW) 8. Gilles Bordelais, Systembetreuer, Köln (NW) 9. Martina Pöser, Verwaltungsjuristin, Bremen (HB) 10. Patrick Schiffer, Mediendesigner, Düsseldorf (NW)	
	REP DIE REPUBLIKANER - Gemeinsame Liste für alle Länder -	
8	1. Hermann Mack, Fußpfleger, Bächingen a. d. Brerz (BY) 2. André Maniera, Jurist, Düsseldorf (NW) 3. Rodolfo Panetta, Kraftfahrer i.R., Horb am Neckar (BW) 4. Bert Rüdiger Förster, Rentner, Hanau (HE) 5. Alois Röbosch, Betriebsleiter, Speyer (RF) 6. Heiko Müller, selbst. Unternehmer, Ludwigsfelde (BB) 7. Volker Marsch, Azzt, Porta Westfalioa (MV) 8. Manfred Hook, Beamter, Frankfurt am Main (HE) 9. Gerhard Eser, DiplKaufmann/Vermögensverwalter, Mering (BY) 10. Matthias Haugk, Lagerist, Radolfzell am Bodensee (BW)	
	FAMILIE Familien-Partei Deutschlands - Gemeinsame Liste für alle Länder -	
9	 Arne Gericke, selbstständig, Tessin (MV) 2. Maria Hartmann, kfm. Angestellte, Kaarst (NW) 3. Albrecht Hauck, Bankkaufmann, St. Ingbert (St.) 4. Kosima Sikora, selbstständig, Neustadt a. d. Aisch (BY) 5. Werner Lahann, Meiereimeister, Leezen (SH) 6. Thomas Mütsch, DiptIng., Boxberg (BW) 7. Klemens Zentgraf, DiptIng., Untermaßfeld (TH) 8. Margarete Nickel, Hausfrau, Obrigheim (Pfalz) (RP) 9. Andre Schäfer, Heilpädagoge, Friesoythe (NI) 10. Angelika Hagedorn, DiptPadagogin, Monster (NW) 	
	FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER - Gemeinsame Liste für alle Länder -	
10	1. Ulnike Müller, Bäuerin/MdL, Missen-Wilhams (BY) 2. Wolf Achim Wiegand, Journalist, Hamburg (H-I) 3. Manfred Petry, DiplIng. (F-I), Frankenstein (RP) 4. Christine-Maria Hudyma, Geschäftsführerin, Medebach (NIW) 5. Philipp Voß, Hotelfachmann, Magdeburg (ST) 6. Gerriet Kohls, Geograph M.A., Langenhagen (NI) 7. Jörg Stimpfig, Freiberufler, Stuttgart (BW) 8. Harald Klix, Taxiunternehmer, Lübeck (SH) 9. Susanne von Bechtolsheim, Energietherapeutin, Landshut (BY) 10. Dietmar Holzapfel, Angestellter, Sulzbach/Saar (SL)	
11	PBC Partei Bibeltreuer Christen - Gemeinsame Liste für alle Länder - 1. Klaus-Dieter Schlottmann, Lehrer für Fachpraxis, Gifhorn (NI) 2. Dr. Detleff Karstens, Physiker, Gifhorn (NI) 3. Waldemar Herdt, Unternehmer, Neuenkirchen-Vorden (NI) 4. Michael Sodtke, Dozent/Ti-Trainer, Weilerbach (RP) 5. Ole Steffes, Bankvorstand, Dresden (SN)	
	Volksabstimmung Ab jetztDemokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen	
12	1. Dr. Helmut Fleck, DiplBauingenieur/DiplWirtschaftsingenieur, Siegburg (NN) 2. Claus Plantiko, Avocat definitiv, Bonn (NN) 3. Angelika Geerligs, Taxifahrerin, Much (NN) 4. Dr. Artur Dreischer, Azzt, Reutlingen (BN) 5. Marcel Weifenbach, Maler und Lackierer, Kaufungen (HE) 6. Stefan Reh, DiplKaufmann, Troisdord, MN) 7. Hans-Abbrecht Oel, Battachlossermeister, Lohmar (NN) 3. Klaus Augustinowski, Industriermeister Maschinenbau, Troisdorf (NW) 9. Achim Brandt, Bauzeichner, Wannweil (SW) 10. Hans-Georg Wirtka, Steuer und Wirtschaftspurist, Siegburg (NW)	
-		

Stimmzettel (untere Hälfte)

Für jedes Bundesland gab es einen eigenen Stimmzettel. Obwohl für alle Bundesländer die gleichen Wahlvorschläge vom Bundeswahlausschuss zugelassen wurden (Ausnahme Bayern: statt CDU dort CSU), war die Reihenfolge der Parteien auf dem Stimmzettel je Bundesland unterschiedlich. Für die Anordnung galten nämlich die im jeweiligen Bundesland erzielten Ergebnisse der letzten Europawahl.

Die weiteren neuen zugelassenen Parteien wurden schließlich in alphabetischer Reihenfolge ihres vollständigen Parteinamens aufgeführt. So standen zum Beispiel die CDU in 11 Bundesländern, die CSU im Bundesland Bayern und die SPD in 4 Bundesländern an erster Stelle auf dem Stimmzettel.

Fortsetzung

13	ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei 1. Prof. Dr. Klaus Buchner, Physiker, Monchen (BY) 2. Sebastian Frankenbergen, Unternehrer, Passau (BY) 3. Susann Mai, Krankenschwester, Lamefolde-Worbis (TH) 4. Verena Föttinger, DiplTheologin, Fluorn-Wirzeln (BW) 5. Volker Behrendt, DiplFinaruswirt, Hamburg (HH) 6. Johannes Bombeck, Sozialpitiagoge, Battop (WW) 7. Johannes Schneider, WirzerDiplIng. Cenclogie, Maring-Noviand (RP) 8. Lucia Fischer, selbst. Wirtschaftsinformatikerin, Memmingen (BY) 9. Gero Santonus, CiplIng./Studenust, Shutthagen (NI) 10. Dr. Claudius Moseler, DiplGeograph, Mainz (RP)	0
14	AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland - Gemeinsame Liste für alle Länder - 1. Christa Meves, Kinder - u. Jugendichs psychotherapeutin, Uetzen (N) 2. Michael Ragg, Journalist, Optenbach (BY) 3. Karin Heepen, DiplBauingenieurin, Erfurt (TH) 4. Martina Döbrich, Rechtsamwältin, Mettlach (SL) 5. Dieter Burr, Steuerberater, Wessach (MN) 5. Friedrach Hetz, Postspiretär a.D., Weinstadt (BW) 7. Ute Büschkens-Schmidt, Kauffrau, Kuchelmiß (MV) 8. Friedrich Merkler, Arzt, Oberstaufen (BY) 9. Weilgang Höhn, DiplPsychologe, Wandelstein (BY) 10. Christan Papentin, Projekteiter, Stuttgart (BW)	\bigcirc
15	CM CHRISTLICHE MITTE - Für ein Qeutschland nach GOTTES Geboten - Gemeinsame Liste für alle Länder - 1. Josef Happel, Steuerberater/Rechtsbeitsland, Recigau (HE) 2. Thomas Rickel, Verwaltungsangestellter, Bielefeld (NW) 3. Rosalinde Klein, Rentnerin, Würzburg (BY) 4. Otto Ried, Marketingleiter a.D., Stuttgart (BW) 5. Berthold Rehm, Rentner, Eugspen (HE) 6. Armin Krafft, Hausmeister, Marburg (HE) 7. Uwe Schlierer, Kaufmann, Schwendi (BW) 8. Achim Petz, Maler und Lackierer, Lingen (Erns) (NI) 9. Anton Schmetz-Käser, Masseur, Bad Füssing (BY)	\bigcirc
16	DEP Deutsche Kommunistische Partei - Gemeinsame Liste für alle Länder - 1. Prof. Dr. Nina Hager, Journalistin, Berlin (BE) 2. Mario Berrios Miranda, Landschaftsarchitekt, Wildau (BB) 3. Siw Mammitzsch, Angestellte, Essen (NW) 4. Lucas Zeise, Journalist, Frankfurt am Main (HE) 5. Karin Schnittker, Rentnerin, Essen (NW) 6. Taip Güngor, Informatiker, Braunschweig (NI) 7. Kornelia Lopau, Rentnerin, Stuttgart (BW) 8. Joachim Bigus, Werkzeugmacher, Osnabrück (NI) 9. Erika Baum, Rentnerin, Berlin (BE) 10. Dr. Klaus Steiniger, Rentner, Berlin (BE)	\bigcirc
17	BP Bayernpartei - Gemeinsame Liste für alle Länder - 1. Florian Weber, Geschaftsführer, Bad Abling (BY) 2. Johann Eberle, Busfahrer, München (BY) 3. Dr. Hermann Seiderer, Facharzt, Marktoberdorf (BY) 4. Georg Weiß, Ingenieur für Elektrotechnik, München (BY) 5. Cornelia Zadrosny, Groß- und Außenhandelskauffrau, Haag i. OB (BY) 6. Fritz Zirngibl, Immobilienmakler, Teugn (BY) 7. Alois Späth, Rentner, Furth im Wald (BY) 8. Bernhard Neumann, Pflegefachhelter, Kolbermoor (BY) 9. Jaroslav Curlisca, Elektrotechniker, München (BY) 10. Jürgen Wagner, Maschinenbediener, Bamberg (BY)	\bigcirc
18	PSG Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale - Gemeinsame Liste für alle Länder- 1. Ulrich Rippert, Redakteur, Berlin (BE) 2. Christoph Vandreier, Psychologe, Berlin (BE) 3. Elisabeth Zimmermann-Modler, Sachbearbeiterin, Duisburg (WV) 4. Marianne Arens, CAD-Zeichnerin, Frankfurt am Main (HE) 5. Dietmar Gaisenkersting, DiplPadagoge, Duisburg (WW) 6. Helmut Arens, Chemiefacharbeiter, Frankfurt am Main (HE) 7. Endrik Bastian, Krankerpfleger, Berlin (BE)	\bigcirc
19	BÜSO Bürgerrechtsbewegung Solidarität - Gemeinsame Liste für alle Länder - 1. Helga Zepp-LaRouche, Journalistin, Mairz (RP) 2. Elke Fimmen, Angestellte, Ginsheim-Gustavsburg (HE) 3. Stephan Ossenkopp, Journalist, Stuttgart (EW) 4. Katarzyna Kruczkowski, Angestellte, Essen (MM) 5. Dr. Wolfgang Lälige, Azzt, Berlin (BE) 6. Josef Persehl, Landwirt, Tyrlaching (BY) 7. Hubertus Mohs, DiplIng. i.R., Stuttgart (BW) 8. Claudio Celani, Journalist, Wiesbaden (HE) 9. Stefan Tolksdorf, Angestellte, Berlin (BE) 10. Armin Azima, wiss. Angestellte, Hamburg (HH)	0
20	AfD Alternative für Deutschland - Gemeinsame Liste für alle Länder 1. Prof. Dr. Bernd Lucke, Hochschullehrer, Winsen (Luhe) (N) 2. Prof. Dr. h. c. Hans-Olaf Henkel, Autor, Berlin (BE) 3. Bernd Kölmel, Ministerialrat, Otigheim (BW) 4. Beatlink von Storch, Rechtsanwältin, Berlin (BE) 5. Prof. Dr. Joachim Starbatty, Hochschullehrer, Tübingen (BW) 6. Ulrike Trebesius, Bauingerieurin, Honst (Holstein) (SH) 7. Marcus Pretzell, Rechtsanwält, Bielefeld (NV) 8. Dr. Marc Jongen, wiss. Mitarbeiter, Karlsruhe (BW) 9. Amin-Paulus Hampel, Journalist, Wriedel (N) 10. Dr. Jörg Hubert Meuthen, Hochschullehrer, Karlsruhe (BW)	0
21	PRO NRW Bürgerbewegung PRO NRW 1. Markus Beisicht, Rechtsarwalt, Leverkusen (NW) 2. Frederick Christopher Freiherr von Mengersen, Studert, Borg (NW) 3. Shvana Spiegelhoff, Angesteite, Essen (NW) 4. Karl Wolfgang Palm, Polizeibeamter, Aachen (NW) 5. Claudia Gehrhardt, Einzelhandelskauffrau, Wuppertal (NW) 6. Dominik Honst Rosseler, selba _{th} Handelswatteter, Monch engladbach (NW) 7. Uorgen Hintz, Hentner, Gergheim (NW) 8. Kevin Gareth Hauer, Kaufmann, Gelsenkirchen (NW) 9. Dr. Christoph Heger, Rentner, Overath (NW) 10. Christine Öllig, Baroangestelte, Essen (NW)	\bigcirc
22	MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands - Gemeinsame Liste für alle Länder 1. Peter Weispfenning, Rechtsanwalt, Herne (NW) 2. Lisa Gärtner, Mechatronikein, Gelsenkirchen (NW) 3. Stefan Engel, Ireger Publizist, Gelsenkirchen (NW) 4. Mehrnet Ali Meral, Student, Konstanz (BW) 5. Monika Gärtner-Engel, DiplPadagogin, Gelsenkirchen (NW) 6. Monic Köroglu, Breher, Nornberg (BY) 7. Fred Schirmsacher, Steuerfachangestellter, Berlin (BE) 8. Seyran Cenan, Rechtsanwaltsangestellte, Herne (NW) 9. Dirk Wälling, kfm. Angestellter, Essan (NW) 10. Lusa Angelica Umutia Garrido, Scrialpädagogin, Hattingen (NW)	0
23	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands - Gemeinsame Liste für alle Länder - 1. Udo Voigt, Politikwissenschattler, Berlin (EC) 2. Dr. (Nat Rose, Pistoriker)parlament, Berater, Dresden (SN) 3. Jens Pühse, Geschäftsführer, Berlin (EC) 4. Ariane Meise, Juristin, Neurikirchen-Seelscheid (NV) 5. Peter Schreiber, DiplFinanzwirt (FN, Sirvita (SN) 9. Uwe Meenen, Verlagskaufmann, Berlin (BE) 7. Christina Krieger, Studentin, Hannover (NI) 8. Edda Schmidt, Hausfrau, Bisingen (BW) 9. Stefan Lux, Historiker, Berlin (BE) 10. Ricardo Rieffieg, sebstatatidig, Firmwens (FP)	0
24	Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtsstadt, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative - Gemeinsame Liste für alle Länder - 1. Martin Sonneborn, Journalist, Berlin (EE) 2. Martina Werner, Journalistin, Frankfurt am Main (HE) 3. Claus-Dieter Preuß, DiplVerwaltungswirt, Krefeld (NW) 4. Thomas Hintner, DiplKommunikationadesigner (FH), Hanau (HE) 5. Georg Behrend, freier Journalist, Berlin (BE) 6. Torsten Gaitzsch, Journalist, Frankfurt am Main (HE) 7. David Fuchs, Student, Koln (NW) 8. Alexander Grupe, Software-Entwickler, Hamburg (HH) 9. Leonhard Georg Fischer, Journalist, Frankfurt am Main (HE) 10. Peter Mendelsohn, IT-Systemberater, Mannheim (BW)	\bigcirc
	Burger Baden-Württemberg, BY – Bayern, BE – Berlin, BB – Brandenburg, HB – Bremen, HH – Hamburg, HE – Hessen, MV – Mecklenburg-Vorpommern, NI – Niedersachsen, NW – Nordrhein-Westfallen, RP – Rhei St. – Saarland, SN – Sachsen, ST – Sachsen-Arhalt, SH – Schleawig-Holstein, TH – Thüringen	nland-Pfalz,

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe. Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden. Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Europawahl 2014

Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude

Anschrift

Ortsteil

1 Trauzimmer

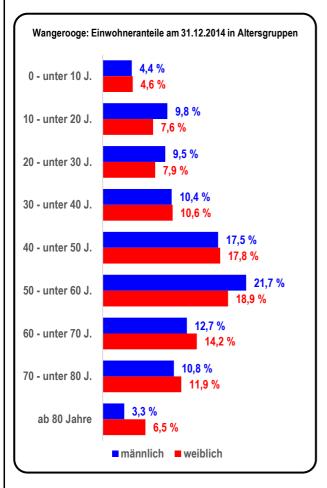
Obere Strandprom. 3 Wangerooge

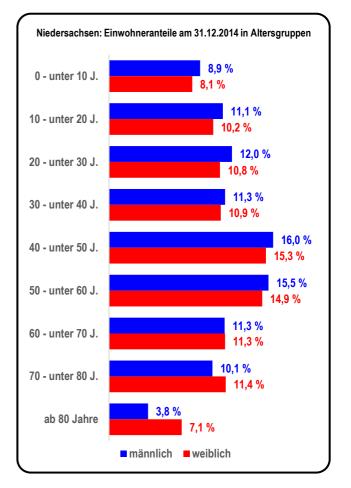
Wangerooge

Amtliche Einwohnerzahlen

Amtliche Einwohnerzahl am in Wangerooge									
Quelle: LSN online	zusan	mär	nlich	wei	blich				
Tabelle: A100002G	Personen	in %	Pers.	in %	Pers.	in %			
insgesamt	1 294	←	613	←	681	+			
lter 0 - unter 3 Jahre	21	1,62 %	10	1,63 %	11	1,62 %			
3 - unter 5 Jahre	7	0,54 %	3	0,49 %	4	0,59 %			
5 - unter 6 Jahre	4	0,31 %	2	0,33 %	2	0,29 %			
6 - unter 10 Jahre	26	2,01 %	12	1,96 %	14	2,06 %			
10 - unter 12 Jahre	20	1,55 %	10	1,63 %	10	1,47 %			
12 - unter 15 Jahre	36	2,78 %	22	3,59 %	14	2,06 %			
15 - unter 18 Jahre	34	2,63 %	18	2,94 %	16	2,35 %			
18 - unter 20 Jahre	22	1,70 %	10	1,63 %	12	1,76 %			
20 - unter 25 Jahre	65	5,02 %	30	4,89 %	35	5,14 %			
25 - unter 30 Jahre	47	3,63 %	28	4,57 %	19	2,79 %			
30 - unter 35 Jahre	76	5,87 %	32	5,22 %	44	6,46 %			
35 - unter 40 Jahre	60	4,64 %	32	5,22 %	28	4,11 %			
40 - unter 45 Jahre	103	7,96 %	48	7,83 %	55	8,08 %			
45 - unter 50 Jahre	125	9,66 %	59	9,62 %	66	9,69 %			
50 - unter 55 Jahre	149	11,51 %	74	12,07 %	75	11,01 %			
55 - unter 60 Jahre	113	8,73 %	59	9,62 %	54	7,93 %			
60 - unter 63 Jahre	66	5,10 %	36	5,87 %	30	4,41 %			
63 - unter 65 Jahre	32	2,47 %	16	2,61 %	16	2,35 %			
65 - unter 70 Jahre	77	5,95 %	26	4,24 %	51	7,49 %			
70 - unter 75 Jahre	82	6,34 %	41	6,69 %	41	6,02 %			
75 - unter 80 Jahre	65	5,02 %	25	4,08 %	40	5,87 %			
80 - unter 85 Jahre	38	2,94 %	13	2,12 %	25	3,67 %			
85 und älter	26	2,01 %	7	1,14 %	19	2,79 %			

5	Amtliche Einwohnerzahl am in Niedersachsen								
Vergleich	Quelle: LSN online	zusam	men	männlich	weiblich				
Š	Tabelle: A100002G	Pers.	in %	Pers. in %	Pers. in %				
	insgesamt	7 790 559	+	3 821 877	3 968 682				
	lter 0 - unter 3 Jahre	188 822	2,42 %	96 775 2,53 %	92 047 2,32 %				
	3 - unter 5 Jahre	130 010	1,67 %	66 912 1,75 %	63 098 1,59 %				
	5 - unter 6 Jahre	66 948	0,86 %	34 322 0,90 %	32 626 0,82 %				
	6 - unter 10 Jahre	275 940	3,54 %	141 743 3,71 %	134 197 3,38 %				
	10 - unter 12 Jahre	148 103	1,90 %	75 827 1,98 %	72 276 1,82 %				
	12 - unter 15 Jahre	244 110	3,13 %	125 093 3,27 %	119 017 3,00 %				
	15 - unter 18 Jahre	263 754	3,39 %	135 058 3,53 %	128 696 3,24 %				
	18 - unter 20 Jahre	171 307	2,20 %	88 268 2,31 %	83 039 2,09 %				
	20 - unter 25 Jahre	446 280	5,73 %	231 200 6,05 %	215 080 5,42 %				
	25 - unter 30 Jahre	441 164	5,66 %	227 027 5,94 %	214 137 5,40 %				
	30 - unter 35 Jahre	435 977	5,60 %	218 673 5,72 %	217 304 5,48 %				
	35 - unter 40 Jahre	428 836	5,50 %	213 703 5,59 %	215 133 5,42 %				
	40 - unter 45 Jahre	536 361	6,88 %	267 561 7,00 %	268 800 6,77 %				
	45 - unter 50 Jahre	681 749	8,75 %	343 781 9,00 %	337 968 8,52 %				
	50 - unter 55 Jahre	646 395	8,30 %	325 079 8,51 %	321 316 8,10 %				
	55 - unter 60 Jahre	540 728	6,94 %	269 141 7,04 %	271 587 6,84 %				
	60 - unter 63 Jahre	295 260	3,79 %	145 090 3,80 %	150 170 3,78 %				
	63 - unter 65 Jahre	195 453	2,51 %	96 581 2,53 %	98 872 2,49 %				
	65 - unter 70 Jahre	388 897	4,99 %	189 146 <i>4,95</i> %	199 751 5,03 %				
	70 - unter 75 Jahre	454 382	5,83 %	214 712 5,62 %	239 670 6,04 %				
	75 - unter 80 Jahre	382 720	4,91 %	170 520 4,46 %	212 200 5,35 %				
	80 - unter 85 Jahre	220 438	2,83 %	86 310 2,26 %	134 128 3,38 %				
	85 und älter	206 925	2,66 %	59 355 1,55 %	147 570 3,72 %				





Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp

Wangerooge

Strukturmerkmale Einwohner

Sozialpfl. Beschäftigte am mit Wohnort Wangerooge									
Beschäftigte insgesamt									
Quelle: LSN online zusammen männlich weiblich									
Tabelle: W70I5103	Lanc	l-, Forst	- una F	scnere	IWIRTSC	naπ			
insgesamt		<u> </u>		4		4			
Alter 15 - unter 25 J.		#DIV/0!	-		-				
25 - unter 45 J.		#DIV/0!	-		-				
45 Jahre und älter		#DIV/0!	-						
Produzierendes Gewerbe									
insgesamt	55	+	51	←	4	+			
Alter 15 - unter 25 J.	8	14,5 %	8	15,7 %					
25 - unter 45 J.	27	49,1 %	27	52,9 %					
45 Jahre und älter	20	36,4 %	16	31,4 %	4	100,0 %			
	Hand	el, Verk	ehr, Lag	jerei, G	astgew	erbe			
insgesamt	335	\leftarrow	158	←	177	\leftarrow			
Alter 15 - unter 25 J.	42	12,5 %	19	12,0 %	23	13,0 %			
25 - unter 45 J.	135	40,3 %	67	42,4 %	68	38,4 %			
45 Jahre und älter	158	47,2 %	72	45,6 %	86	48,6 %			
		Sonsti	ge Dien	stleistu	ngen				
insgesamt	215	\leftarrow	95	←	120	←			
Alter 15 - unter 25 J.	14	6,5 %	5	5,3 %	9	7,5 %			
25 - unter 45 J.	70	32,6 %	22	23,2 %	48	40,0 %			
45 Jahre und älter	131	60,9 %	68	71,6 %	63	52,5 %			
		Alle W	/irtscha	ftsbere	iche				
insgesamt	605	←	304	←	301	←			
Alter 15 - unter 25 J.	64	10,6 %	32	10,5 %	32	10,6 %			
25 - unter 45 J.	232	38,3 %	116	38,2 %	116	38,5 %			
45 Jahre und älter	309	51,1 %	156	51,3 %	153	50,8 %			
45 Jahre und älter 309 51,1 % 156 51,3 % 153 50,8 % Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt									

Wangerooge: Empfänger von Mindestsicherung am											
mfang: Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Ifd. Hilfe zum Lebensunterhalt auß											
alb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistunge											
Tabelle: K2550120 zusammen männlich weiblich											
Deutsche	37	97,4 %									
Nichtdeutsche	1	2,6 %									
insgesamt 38 19 50,0 % 19 50,0 s											
Anteil Einwohner	Anteil Einwohner → 2,9 % → 3,1 % → 2,8 %										

Wangerooge: Bevölkerungsveränderung									
zusammen männlich weiblich									
Einwahn						JIICH			
Einwohnerentwicklung im Jahresverlauf									
Natürliche Bevölkerungsbewegung									
Geburten	4		2		2				
Sterbefälle	15		5		10				
Saldo	- 11	- 0,8 %	- 3	- 0,5 %	- 8	- 1,2 %			
Wanderungen									
Zuzüge	150		83		67				
Fortzüge	116		58		58				
Saldo	34	2,7 %	25	4,3 %	9	1,3 %			
Bevölk	erungsv	eränder	ung ins	gesam	t				
Gesamtsaldo	23	1,8 %	22	3,7 %	1	0,1 %			
Einv	wohnerz	ahl am	Jahrese	ende					
insgesamt	1 294	+	613	1	681	Ĵ			
davon Deutsche	1 197	92,5 %	567	92,5 %	630	92,5 %			
lavon Nichtdeutsche	97	7,5 %	46	7,5 %	51	7,5 %			

Sozialpfl. Beschäftigte am mit Wohnort Wangerooge										
nur in Teilzeit Beschäftigte										
Quelle: LSN online	zusammen männlich weiblich									
Tabelle: W70I5103	Lanc	l-, Fors	t- und F	ische	reiwirtscl	naft				
insgesamt	←7			←		←				
Alter 15 - unter 25 J.			-		-					
25 - unter 45 J.			-		-					
45 Jahre und älter			-		-					
Produzierendes Gewerbe										
insgesamt	3	←		+	3	+				
Alter 15 - unter 25 J.		0,0 %	-		-					
25 - unter 45 J.		0,0 %	-		-					
45 Jahre und älter		#####			3	#####				
		el, Verl		gerei,	Gastgew	erbe				
insgesamt	55	—	13	←	42	+				
Alter 15 - unter 25 J.		0,0 %	-		-					
25 - unter 45 J.		41,8 %	_	46,2 %		40,5 %				
45 Jahre und älter	32	58,2 %	-	53,8 %		59,5 %				
			ige Die	nstleis						
insgesamt	60	—	6	+	54	+				
Alter 15 - unter 25 J.		0,0 %								
25 - unter 45 J.		35,0 %				38,9 %				
45 Jahre und älter	39	65,0 %		#####		61,1 %				
	440		Wirtsch							
insgesamt	118	+	19	—	99	—				
Alter 15 - unter 25 J.	,,	0,0 %	^	0,0 %	00	0,0 %				
25 - unter 45 J.		37,3 %	·	31,6 %		38,4 %				
45 Jahre und älter		62,7 %		68,4 %		61,6 %				
Tabelle: Strich = kein Wer	t vorhanden	Punkt = \	Vert wegen	Statistikge	eheimnis unterd	drückt				

- 0												
ICU	Niedersachsen: Empfänger von Mindestsicherung am Jmfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt a											
rgie	Jmfang: Empf. von Arbeitsloseng	jeld II, So	ozialg	eld, lfd. Hilf	e zum L	ebensunterh	alt außei					
ve	halb v. Einricht., Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen											
	Tabelle: K2550120 zus	amme	n	männ	lich	weibli	ch					
	Deutsche 54°	838 77	,3 %									
	Nichtdeutsche 159	070 22	,7 %									
	insgesamt 700	908		344 413	49,1 %	356 495	50,9 %					
	Anteil Einwohner	⊢ 9	,0 %	\vdash	9,0 %	\vdash	9,0 %					

Wangerooge: Schwerbehinderte am 31.12.							
Quelle: LSN online	zusam	zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: K2401051	Personen	Personen in %		in %	Pe	ers.	in %
Einwohner	1 294	1	613	1	6	81	1
lar. mit einer Behind.	46						
dar. mit mehreren B.	49						
insgesamt	95	7,3 %	47	7,7 %		48	7,0 %
	(Grad d	ler Behinderung				
insgesamt	95	←					
50	24	25,3 %					
60	22	23,2 %					
70	12	12,6 %					
80	13	13,7 %					
90	8	8,4 %					
100	16	16,8 %					

Statistik bezieht sich stets auf (letzte) ungerade Jahreszahl

Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp